

Reg.-Nr. Dresden, XII 1117/89

Dresden

Beginn 19. April 1989

Beendet 7. Juli 1989

Archiv-Nr. 1644/89

Band-Nr. I

AZV

DER BUNDESBEAUFTRAGTE
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
- ASI - Dresden -

Gesperrte Ablage

T-GLEIT-Hefter
Bestell-Nr. T 100/So
VEB Organisations-Technik Eisenberg/Thür.
V-10-25 Ma G 3 83

Mehr als 300 Blatt Papier nicht
überschreiten!

000033

Dresden, den 24.04.89

TREFFBERICHT


Am heutigen Tage wurde in der Zeit von 10.10 - 11.55 Uhr im Zimmer 362a ein abschließender Treff mit dem ZI durchgeführt.

Dabei berichtete ergänzend zu dem ihm als Gunther bekannten Beschuldigten :

- daß sich dieser seit Ende 88 mit dem Gedanken eines ungesetzlichen Verlassens der DDR trägt,
- er dazu eine beantragte DFA-Reise in die BRD im Mai 89 ausnutzen wollte, um nicht in die DDR zurückzukehren,
- daß die Einberufung zum Reservistendienst dazwischengekommen sei
- und daß er deshalb über das soz. ^AAusland ungesetzlich nach der BRD gelangen wollte.

Dem ZI wurde für seine Zusammenarbeit gedankt und seine schriftliche Entpflichtung vorgenommen.

Der Treff, während dem ihm Kaffee angeboten wurde, wurde mit der Beantwortung eines Briefes legendiert.


Parpalioni, Hptm.

Dresden, den 13.04.1989

M. 13.4.89

BSIU
000010

BERICHT ÜBER WERBUNG EINES ZI

Der Beschuldigte [REDACTED] wurde am 03.04.1989 durch das VPKA Dresden, Abt. K wegen Beleidigung und öffentlicher Herabwürdigung inhaftiert. Dieses Ermittlungsverfahren übernahm nachfolgend die U.-Abteilung der BVfS Dresden aufgrund operativer Interessen. Bereits sofort nach der Übernahme zeigte sich, daß [REDACTED] ein intelligenter, aufgeschlossener und mit Lebenserfahrung ausgestatteter Mensch ist. In den durchgeführten Vernehmungen zeigte er eine vorbildliche Disziplin, brachte mehrfach zum Ausdruck, daß er bis zu seiner Festnahme vorbildlich gearbeitet habe und in "Frieden" mit diesem Staat auseinandergehen möchte. Diese Informationen veranlaßten den Unterzeichner mit [REDACTED] ein Kontaktgespräch zu führen, zumal dieser seine strafbare Handlung bereute.

Ausgehend davon wurde der Genannte am heutigen Tage gegen 11.30 Uhr im Zimmer 359 getroffen und durch den Unterzeichner hinsichtlich der o.g. Dinge abgefragt. Dabei bestätigten sich die gemachten Hinweise. Im Zusammenhang mit dem aufgeschlossenen Auftreten des [REDACTED] wurde dieser sofort mit einer gemeinsamen, inoffiziellen Zusammenarbeit konfrontiert. Der Genannte gab seine Zustimmung und es erfolgte dementsprechend eine schriftliche Verpflichtung. Der erste Treff ist für kommende Woche geplant.

Anlage
1 Verpflichtung

Referatsleiter 1
[Signature]
Meisel Otn.

Meldung über Neuwerbung

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ Dresden

BSU
000020

Dresden

13. 04. 1989

89/89

251

13.04.89

Oltm. Meissl

Ref.-Ltr.

schriftlich

X

/Wiedergutmachung

X

/pers. Vorteile

Kurzreisen in das soz. Ausland

keine

keine

Leiter der Abteilung IX

J. U. Meissl
Settnik / Oberst